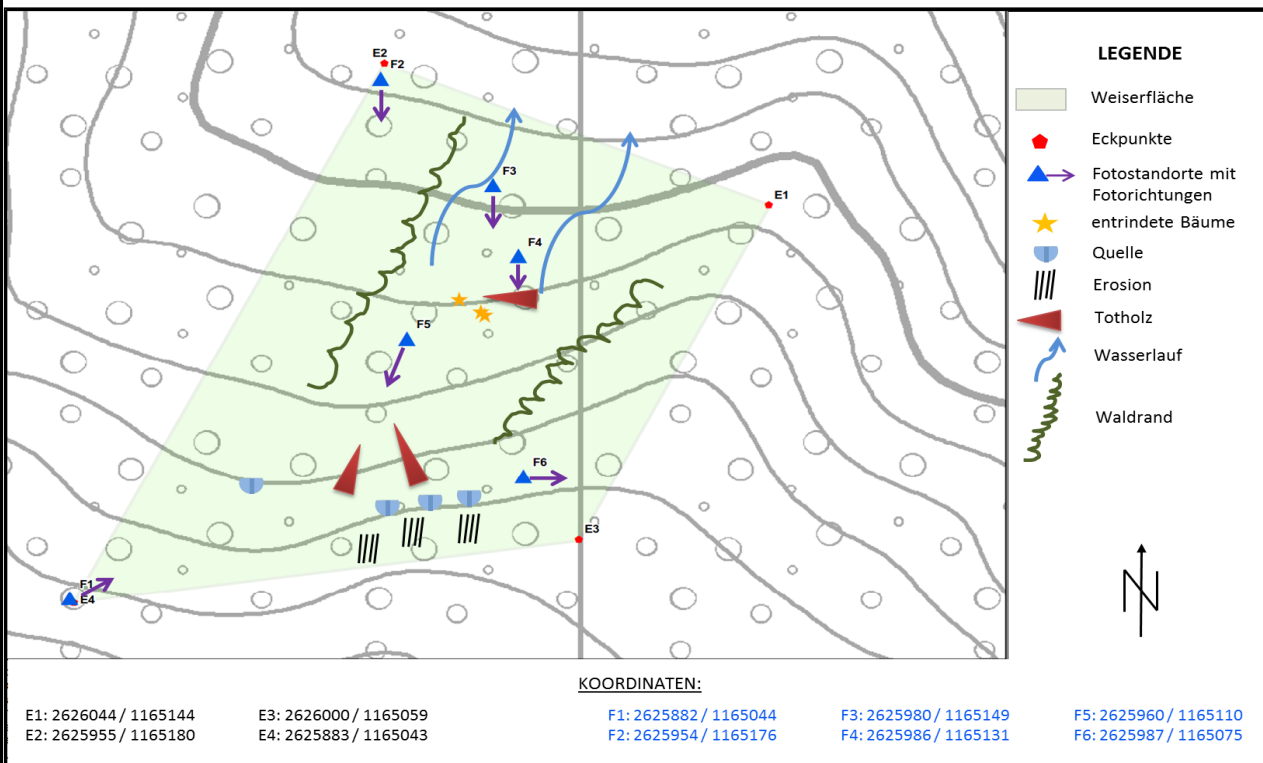


NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	Leissigen / Egelholz	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	35	Datum letzte Folgeaufnahme:	08.07.2013
BearbeiterIn:	Kislig F., Cieminska A.	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	28.06.2018
1. Ausgangslage			
Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?		ja <input type="checkbox"/>	(Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
		nein <input checked="" type="checkbox"/>	(herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)
2. Aspekt			
<input checked="" type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich: (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)			
Nach Eingriff in 2012 an den Orten der entfernten instabilen Bäume, trotz der stellenweise ziemlich hohen Vegetationskonkurrenz, üppiger Jungwuchs mit grosser Baumartenpalette (v.a. Ta und Fi, überdies BAh, Bu, Vb, Mb). Einzelne Fi, BAh, Vb und Ta Verjüngung kommt auf alten Rutschungsflächen.			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:			
Stellenweise starke Wildschaden an BAh und Vb. Die Weisstanne kommt im Moment ohne grössere Beschädigungen auf (einzeln Verbiss und Schältschäden). Derzeit keine neuen Rutsch- und Erosionsprozesse.			
<input type="checkbox"/> Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen			
Ereignis: Datum			
Auswirkung(en)			
<input type="checkbox"/> Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen			
Ereignis: Datum			
Auswirkung(en)			
3. Ausgeführte Routinemassnahmen		4. Bemerkungen, besondere Feststellungen	
<input checked="" type="checkbox"/> neue Fotos gemacht (Standort?)		- Grenzen und Fotostandorte wurden nachmarkiert.	
<input checked="" type="checkbox"/> Fotostandorte nachmarkiert		
<input checked="" type="checkbox"/> Grenzen nachmarkiert		
<input type="checkbox"/> andere Routinemassnahmen		
5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme			
Grenzen und Fotostandorte müssen jeweils nachmarkiert werden.			
.....			
.....			
Ort, Datum:		BearbeiterIn:	
Wimmis, 28.06.2018		Kislig F., Cieminska A.	

Gemeinde / Ort:	Leissigen / Egelholz	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	35	Datum letzte Folgeaufnahme:	08.07.2013
BearbeiterIn:	Kislig F., Cieminska A.	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	28.06.2018

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Form 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)